

Budgetbeispiele für Familien mit 2 Kindern

Diese Beispiele basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen → [siehe Seite 4](#)
Für eine persönliche Budgetplanung wenden Sie sich an eine unserer Beratungsstellen.

Einnahmen Netto pro Monat	4 850	5 000	5 500
<i>ohne 13. Monatslohn</i>			
Fixkosten			
Wohnen	1 350	1 400	1 500
Steuern	40	60	120
Krankenversicherung KVG (<i>ohne Prämienverbilligung</i>)	980	980	980
Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung	40	40	40
Telefonie, Internet, TV, Serafe	200	200	200
Elektrizität	120	120	120
Öffentlicher Nahverkehr	320	320	320
	3 050	3 120	3 280
Haushalt			
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹	850	850	850
Nebenkosten ²	140	140	170
	990	990	1 020
Persönliche Ausgaben			
Person 1 Kleider, Schuhe	60	60	80
Coiffure, Freizeit, Taschengeld (<i>ohne Genussmittel</i>)	100	100	120
Person 2 Kleider, Schuhe	60	60	80
Coiffure, Freizeit, Taschengeld (<i>ohne Genussmittel</i>)	100	100	120
Kinder Kleider, Schuhe	120	120	140
Taschengeld (<i>siehe Richtlinien Taschengeld</i>)	40	40	40
	480	480	580
Rückstellungen			
Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt	100	100	100
Augen-, Zahnkontrolle	80	80	80
Geschenke	40	40	60
gemeinsame Freizeit, Schule, Lager	50	50	70
Unvorgesehenes (<i>Reserve</i>)	60	80	100
	330	350	410
Verfügbarer Betrag			
Kinderbetreuung, berufsbedingte auswärtige Verpflegung, Zusatzversicherung VVG, elektronische Geräte, Weiterbildung, Vorsorge, Haustiere, Sparen, Auto, Ferien usw.	0	60	210
	4 850	5 000	5 500

¹Nahrungsmittel und Getränke für Jugendliche ab 12 Jahren um CHF 50.– bis CHF 100.– erhöhen

²Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel, Entsorgungskosten, sonstige Kleinigkeiten, Coiffure Kinder

Ausschliesslich für den privaten Gebrauch

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen ohne Genehmigung zum kommerziellen Gebrauch sind unter info@budgetberatung.ch kostenpflichtig erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.budgetberatung.ch.

Budgetbeispiele für Familien mit 2 Kindern

Diese Beispiele basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen → [siehe Seite 4](#)
Für eine persönliche Budgetplanung wenden Sie sich an eine unserer Beratungsstellen.

Einnahmen Netto pro Monat 6 000 6 500 7 000
ohne 13. Monatslohn

Fixkosten

Wohnen	1 600	1 700	1 800
Steuern	210	290	380
Krankenversicherung KVG (<i>ohne Prämienverbilligung</i>)	980	980	980
Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung	40	40	40
Telefonie, Internet, TV, Serafe	200	200	200
Elektrizität	120	120	130
Öffentlicher Nahverkehr	320	320	320
	3 470	3 650	3 850

Haushalt

Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹	900	900	900
Nebenkosten ²	170	170	190
	1 070	1 070	1 090

Persönliche Ausgaben

Person 1	Kleider, Schuhe	90	100	110
	Coiffure, Freizeit, Taschengeld (<i>ohne Genussmittel</i>)	140	160	180
Person 2	Kleider, Schuhe	90	100	110
	Coiffure, Freizeit, Taschengeld (<i>ohne Genussmittel</i>)	140	160	180
Kinder	Kleider, Schuhe	160	160	160
	Taschengeld (<i>siehe Richtlinien Taschengeld</i>)	40	40	40
		660	720	780

Rückstellungen

Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt	100	100	100
Augen-, Zahnkontrolle	80	80	80
Geschenke	70	80	90
gemeinsame Freizeit, Schule, Lager	100	120	140
Unvorgesehenes (<i>Reserve</i>)	120	140	160
	470	520	570

Verfügbarer Betrag

Kinderbetreuung, berufsbedingte auswärtige Verpflegung, Zusatzversicherung VVG, elektronische Geräte, Weiterbildung, Vorsorge, Haustiere, Sparen, Auto, Ferien usw.	330	540	710
	6 000	6 500	7 000

¹Nahrungsmittel und Getränke für Jugendliche ab 12 Jahren um CHF 50.– bis CHF 100.– erhöhen

²Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel, Entsorgungskosten, sonstige Kleinigkeiten, Coiffure Kinder

Ausschliesslich für den privaten Gebrauch

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen ohne Genehmigung zum kommerziellen Gebrauch sind unter info@budgetberatung.ch kostenpflichtig erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.budgetberatung.ch.

Budgetbeispiele für Familien mit 2 Kindern

Diese Beispiele basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen → [siehe Seite 4](#)
Für eine persönliche Budgetplanung wenden Sie sich an eine unserer Beratungsstellen.

Einnahmen Netto pro Monat 7 500 8 000 9 000
ohne 13. Monatslohn

Fixkosten

Wohnen	1 900	2 000	2 200
Steuern	470	560	760
Krankenversicherung KVG (<i>ohne Prämienverbilligung</i>)	980	980	980
Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung	50	50	50
Telefonie, Internet, TV, Serafe	200	200	200
Elektrizität	130	130	140
Öffentlicher Nahverkehr	320	320	320
	4 050	4 240	4 650

Haushalt

Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹	950	950	1 000
Nebenkosten ²	190	190	200
	1 140	1 140	1 200

Persönliche Ausgaben

Person 1	Kleider, Schuhe	120	130	150
	Coiffure, Freizeit, Taschengeld (<i>ohne Genussmittel</i>)	200	250	300
Person 2	Kleider, Schuhe	120	130	150
	Coiffure, Freizeit, Taschengeld (<i>ohne Genussmittel</i>)	200	250	300
Kinder	Kleider, Schuhe	180	180	180
	Taschengeld (<i>siehe Richtlinien Taschengeld</i>)	40	40	40
		860	980	1 120

Rückstellungen

Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt	100	100	100
Augen-, Zahnkontrolle	80	80	80
Geschenke	100	110	130
gemeinsame Freizeit, Schule, Lager	160	180	200
Unvorgesehenes (<i>Reserve</i>)	180	200	220
	620	670	730

Verfügbarer Betrag

Kinderbetreuung, berufsbedingte auswärtige Verpflegung, Zusatzversicherung VVG, elektronische Geräte, Weiterbildung, Vorsorge, Haustiere, Sparen, Auto, Ferien usw.	830	970	1 300
	7 500	8 000	9 000

¹Nahrungsmittel und Getränke für Jugendliche ab 12 Jahren um CHF 50.– bis CHF 100.– erhöhen

²Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel, Entsorgungskosten, sonstige Kleinigkeiten, Coiffure Kinder

Ausschliesslich für den privaten Gebrauch

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen ohne Genehmigung zum kommerziellen Gebrauch sind unter info@budgetberatung.ch kostenpflichtig erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.budgetberatung.ch.

Hinweise zu den Budgetbeispielen

Alle Angaben in den Budgetbeispielen basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen. Diese stammen einerseits aus Bundesstatistiken und Vergleichsportalen, andererseits basieren sie auf Erfahrungswerten des Dachverbandes Budgetberatung Schweiz.

Ziel der Budgetbeispiele ist es, eine Übersicht über grundlegende Ausgabenpositionen zu verschaffen, sie ersetzen jedoch nie ein individuelles Budget. Da die regionalen und kantonalen Unterschiede (v.a. bei den Mieten, Steuern und Krankenversicherungen) teilweise enorm sind, haben wir diese in unseren Angaben nicht berücksichtigt. Bei den tiefsten Einkommensstufen diene uns das sozialhilferechtliche Existenzminimum als Orientierung.

Im Folgenden finden Sie Bemerkungen und Erklärungen zu einzelnen Budgetposten:

- **Wohnen:** Diese entsprechen ca. einem Viertel der monatlichen Netto-Einnahmen, können jedoch bis zu einem Drittel der Einnahmen ausmachen inkl. Nebenkosten (monatliche Akontozahlungen und Jahresschlussrechnung). Je nach Situation sollten Sie über alternative Wohnmöglichkeiten nachdenken (WG-Zimmer, möbliertes Zimmer usw.), um die Mietkosten dem Budget anzupassen.
- **Steuern:** Deren Höhe ist abhängig vom Einkommen (inkl. 13. Monatslohn, Bonus usw.), vom Steuersatz des Bundes, der Wohngemeinde und des Kantons. Als Berechnungsgrundlage diene der durchschnittliche Steuerfuss von 287. Individuelle Abzüge für private Vorsorge, Gesundheitskosten, familienergänzende Betreuung, Berufsauslagen usw. sind nicht berücksichtigt.
- **Krankenversicherung:** Bei der Prämienangabe gehen wir lediglich von der Grundversicherung nach KVG ohne Unfalleinchluss (ausser bei Kindern) aus. Allfällige Prämienverbilligungen sind nicht berücksichtigt. Es lohnt sich, diese zur Entlastung des Budgets zu prüfen.
- **Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung:** Die aufgeführten Beträge basieren auf dem Prämien Durchschnitt von verschiedenen Versicherungsanbietern.
- **Telefonie, Internet, TV, Serafe:** Die aufgeführten Beträge basieren auf Durchschnittszahlen von verschiedenen Anbietern und beinhalten keine Gerätekosten.
- **Strom:** Die aufgeführten Beträge basieren auf Durchschnittszahlen von verschiedenen Anbietern.
- **Öffentlicher Nahverkehr:** Die aufgeführten Beträge basieren auf den Tarifen verschiedener Verkehrsverbunde und setzen sich wie folgt zusammen:
 - pro Erwachsener: Abo Nahverkehr, Halbtax, Minimum an Einzelfahrten
 - pro Kind: Juniorkarte plus einige Einzelfahrten
- **Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke:** Hier werden keine Beträge für Auswärtsessen im Restaurant, für die Bewirtung von Gästen und für alkoholische Getränke aufgeführt.
- **Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt:** Diese entsprechen der Minimal-Franchise von CHF 300.– für Erwachsene und CHF 0.– für Kinder sowie einem kleineren Betrag für den Selbstbehalt.
- **Augen-, Zahnkontrolle:** Diese entsprechen der minimalen Pflege und Kontrolle der Zähne und Augen. Die Beträge beinhalten keine grössere Behandlungen oder Brillen und Linsen.